

Und wegen einem schidrichter, und wie man würckhl. Theillen wolle, zu einem schidrichter ist erwöhlet worden Titl Herr Landvogt von Vorsteck, Wolff genant, ein Rats Herr von Zürich er ist ein Rinsche: neür Meister, er Braucht den feld Tisch und Compaß. Von seiten Eschen sind ihme zugeordnet 3 außschüß Nemmlich Johan Jörg Helbert, Johannes allgeüer, und Johannes Wanger, und von seiten Gambrin Jacob walch, Johan Jörg wohlwendt franz seb Marxer dißen ist das ganze Theillungs geschäft übergeben worden, und ist geschehen wie folgt.

Die von beiden Theillen erkaufte fallsau, ist den Gambriner zuerkenet worden, Hingegen solle daß stein führen, daß die Eschner denen Gambr. laut brief schuldig, zu Ewigen Zeitten aufgehebt sein.

Die wuhrungen sollen vor dortan nach den Hauß rauhnen getheilt werden, die obere au solle auch nach den Haußrechten getheilt werden, die Gambriner Haben ihre au underhalb 24 Klafter über die Reingaß, die Eschner Haben die Meyen atzig auf dem banriet auf den Eignen Mäder der au nach, die Gambriner dem sommerrieth nach, die waldungen sind alle nach portion der Hauß rauhnen getheilt.